

PORSCHE FAHRER



Ausgabe 4-2022
Mai / Juni 2022
€ 7,90 (D) · CHF 12,90 (CH)
€ 8,90 (A) · € 9,40 (B/L)
€ 10,40 (E/I)
www.porsche-fahrer.de

TOP 10
MEIST
UNTERSCHÄTZTE
PORSCHE



SINGER TURBO RELOADED



50 Jahre Porsche Design
Sondermodell 992 Targa 4 GTS



356 Turbo 3000 RR
Walter Röhrl's Super-Roadster



928 GT
Im Transaxle um die Welt

OSMIUM - DAS EWIGE METALL

WERTENTWICKLUNGEN UND EIN KLEINER AUSBLICK

Osmium ist in seiner kristallinen Form der Superstar auf dem hochexklusiven Markt der Edelmetalle geworden. Und das in nur acht Jahren, denn erst seit 2014 kann man es kristallisieren und damit handeln und es als Sachanlage einlagern. Das letzte und teuerste und seltenste und, nicht zu vergessen, das schönste Edelmetall startet durch.

Krieg in Europa und eine unsichere Zukunft der Weltwirtschaft. Rohstoffpreise steigen in ungeahnte Höhen. Wichtige Baustoffe sind kaum mehr zu bekommen. Holz wird immer teurer. Die Versorgung mit Gas und Mineralöl ist nicht mehr sichergestellt. Die Ausweitung der Folgen des Krieges in der Ukraine nimmt bedrohliche und internationale Folgen an.

Man will den Teufel nicht an die Wand malen. Aber man darf die Frage stellen, wo das alles hinführt. Denn jedem wird klar, dass die Welt überbevölkert ist, dass wir auf eine Klimakatastrophe zusteuern und dass mehr und mehr Autokraten die Welt regieren und dabei ausschließlich auf den Vorteil ihrer eigenen Person bedacht sind.

Wir schreiben hier in einem Automagazin, und natürlich mögen wir Sportwagen und spektakuläre neue Technik der automobilen Fortbewegung. Aber auch hier muss klar gesehen werden, dass Automobile im Ernstfall in der Zukunft kein Zahlungsmittel sind, das den Bestand des Vermögens sichern wird. Auch ist allen klar geworden, dass das Ende des Verbrenners eindeutig vor der Tür steht. Auf der einen Seite will man keine drei Euro für Benzin zahlen. Und auf der anderen Seite ist es einfach nicht nachhaltig, Erdöl zu verbrennen.

Mit der Elektromobilität kommen neben einem tollen und spannenden Zukunftsmarkt zwei Einflussfaktoren zur Geltung, die sich auf das letzte der Edelmetalle stark auswirken.

1.) Sollte Platin nicht mehr so stark gefragt sein, weil die Elektromobilität verstärkt Einzug hält, sinken auch die Osmium-Fördermengen. Einer Abschätzung zufolge werden nicht mehr als insgesamt noch 20 Tonnen zu fördern sein. Diese Ressourcenschätzungen wurden durch die Osmium-Institute erstellt. Allerdings sind realistische Zahlen schwer zu recherchieren und sind immer mit einem hohen Unsicherheitsfaktor behaftet, da einige Staaten ihre Ressourcen und Reserven als Staatsgeheimnis behandeln. Große Überraschungen auf der Angebotsseite erwarten wir nicht. Aller-

dings wird fleißig mit Staaten verhandelt, die Osmium in ihre Staatsreserven einlegen möchten. Wenn das passiert, dann wird Osmium den Status von extrem selten zu exorbitant selten wechseln.

Die Verfügbarkeit von Osmium ist ohnehin sehr begrenzt. Und Osmium könnte auf mittlere Sicht auch den Status eines Zahlungsmittels erreichen, welches physisch von einer zur anderen Person weitergegeben werden kann. Denn Osmium wird nicht in Papieren an den Börsen gehandelt, sondern ausschließlich als reale Ware physisch.

2.) Was soll man denn sonst als Sachanlage nehmen? Oldtimer, Bilder, Immobilien oder Metalle mit niedriger Wertdichte sind nicht unkompliziert transportierbar. Wenn man mit seinem



Osmium-Uhr und Osmium-Ring

Eigentum schnell den Ort wechseln will, dann sind diese Sachanlagen nicht adäquat. Hinzu kommt, dass die Echtheit als Nachweis geführt werden muss, wenn man die Waren an eine zweite Person verkaufen oder tauschen möchte. Hier kann Osmium seine Vorteile voll ausspielen. Es besitzt die höchste Wertdichte aller Stoffe und kann einfach transportiert werden. Auf der anderen Seite gibt es keinerlei Möglichkeit, Osmium zu fälschen. Seine Kristallstruktur ist als nanometer-genauer Scan in der Osmium-Welt-Datenbank abgelegt. Sie ist bereits auf einem Quadratmillimeter kristalliner Fläche um mehr als das 10.000-fache sicherer als ein biologischer Fingerabdruck.

Der Zweitmarkt: Zudem entsteht gerade ein spannender Zweitmarkt für Osmium, den man auf den sogenannten Osmium-Marketplaces beobachten kann. Edelmetalle gelten seit jeher als verlässliche Sachwertanlage. Gold und Silber könnten allerdings in diesem Jahrzehnt im Anlegervertrauen abgelöst werden. Gründe hierfür sind die Mengenverhältnisse auf der Erde, aber auch weiche Faktoren wie Fälschbarkeit oder Wiederverkaufbarkeit.

Speziell das Thema Seltenheit besitzt noch ein paar andere wichtige Aspekte. Denn es wird kein weiteres Edelmetall nachkommen. Osmium wird als das letzte der acht Edelmetalle in den Sachanlage- und Schmuckmarkt eingeführt. Ein neuntes Edelmetall gibt es nicht. Und es kann auch keines mehr entdeckt werden. Auch weitere Abbaugelände sind eher nicht zu finden.



Osmium-Diamonds sind kleine runde Osmium-Scheiben

Übrigens gibt es auf dem Osmium-Markt zwei wirklich spannende preistreibende Effekte:

1.) Der OSMIUM-BIGBANG

In diesem Szenario geht man davon aus, dass Osmium in den Fördermengen die Nachfrage unterschreiten könnte, wenn Osmium mehr und mehr zur Neige geht oder vielleicht sogar komplett ausgeht. In diesem Fall kann der Preis nicht mehr kontrolliert werden und könnte schnell stark steigen.

2.) Der OSMIUM-THINOUT

Jedes Jahr geht eine bestimmte Menge von Osmium, zurzeit circa 3 Prozent, in die Schmuckproduktion. Wenn und falls der Osmium Bigbang eintritt, wird Osmium knapp sein. Sehr knapp. Aber die Produktion an Schmuck wird wohl weitergehen oder sogar steigen. Das bedeutet, dass die absoluten Mengen an Osmium, die in die Produktion fließen, gleichbleiben oder leicht steigen. Da aber die Gesamtangebotsmenge in diesem Fall stagniert oder sinkt, wird der Prozentsatz der verbrauchten Mengen zu den vorgehaltenen Mengen sich schnell und stark verschieben. Das Ergebnis wird ein immer schneller werdender Verbrauch an

Osmium werden. Das Ergebnis könnte die Nichtverfügbarkeit sein. Also der Moment, in dem nichts mehr da ist. Die Auswirkung auf den Preis kann man an alter Kunst ablesen.

Ein Blick auf die bisherige Wertentwicklung zeigt, dass der Osmium-Preis auch nicht mit anderen Anlageklassen oder Rohstoffen und auch nicht mit Edelmetallen korreliert. Vor diesem Hintergrund dürfte eine Beimischung von Osmium in einem größeren Portfolio oder Vermögen eine gute Diversifikation und Wertsicherung leisten. Nachvollziehen können interessierte Anleger das in diversen Gewichtungen unter www.osmium-portfoliotheorie.com.

Den aktuellen Osmium-Preis finden Sie hier, auf www.osmium.com. Die englisch- und deutschsprachige Hotline ist erreichbar über: **+49 89 7 44 88 88 88**. Wer sich vor Ort informieren möchte, kann über die Hotline einen Termin ausmachen und ein Osmium-Institut besuchen. Hier kann man Osmium anfassen und erleben!

OSMIUM-INSTITUT
zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH